

## FÖRDER\*INNENPROGRAMM OKTOBER BIS DEZEMBER 2021

**Teilnahme nur mit Voranmeldung** bei

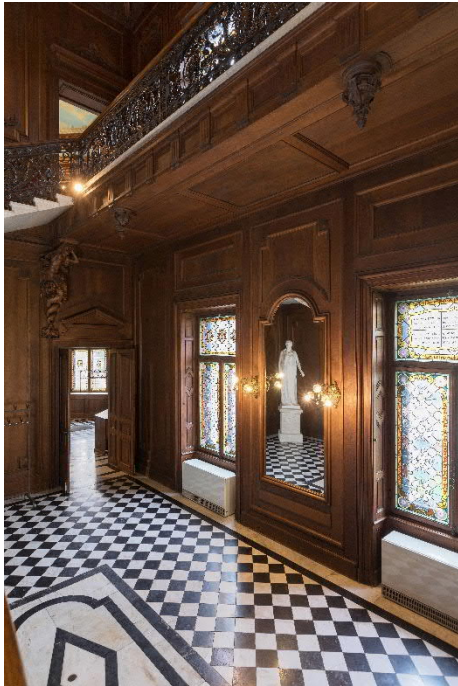
Denise Fuchs-Rastegar, Tel.: +43 1 505 87 47-85178

E-Mail: [freunde@wienmuseum.at](mailto:freunde@wienmuseum.at) **oder direkt über unsere Website**

[www.wienmuseum.at/de/veranstaltungen.html](http://www.wienmuseum.at/de/veranstaltungen.html) > filtern nach: „Art“ > „Verein der Freunde ...“ > den gewünschten Termin auswählen.

Die Teilnahme ist nur mit einem gültigen 3G-Nachweis möglich. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt bitten wir Sie, während der Führung eine FFP2-Maske zu tragen.

---



Hermesvilla, Foto: Lisa Rastl

### **VOM BAUM ZUM (T)RAUM DIE HOLZAUSSTATTUNG IN DER HERMESVILLA**

**Spezialführung** mit **Josef Ebenberger** (MA 49 Forstverwaltung), **Michael Formanek** (Holzrestaurator, Wien Museum) und **Johannes Karel** (Kunsthistoriker, Wien Museum)

Die Hermesvilla als kaiserliches Refugium im Lainzer Tiergarten stellt ein Juwel des Historismus dar. Die besten Künstler und Handwerker wurden beauftragt, die kostbare Innenausstattung anzufertigen.

Im Park werden die teils exotischen Bäume und der Einfluss von Wachstumsbedingungen auf die Holzqualität erklärt. Einzelne Verarbeitungsschritte stellen die Tischlerwerkstätten der Forstverwaltung vor.

In der Hermesvilla erfahren Sie mehr über die meisterhaften Wandtäfelungen, Möbel und intarsierten Parkette der imperialen Wohn- und Empfangsräume.

**Treffpunkt:** 1130 Wien, Hermesvilla, Lainzer Tiergarten

**Termin:** Donnerstag, 7. Oktober, 15.00 Uhr

**Dauer:** ca. 90 Minuten

---



### **AUF LINIE NS-KUNSTPOLITIK IN WIEN Führung mit den Kuratorinnen**

Nach dem „Anschluss“ Österreichs am 12. März 1938 wurden vom NS-Regime alle Kunstvereine zwangsweise aufgelöst. Ab nun übernahm die Reichskammer der bildenden Künste (RdbK) per Gesetz die Kontrolle über die Künstler\*innen und das NS-Kunstgeschehen. Die Mitgliedschaft war für alle Künstler\*innen verpflichtend und Voraussetzung für die Berufsausübung.

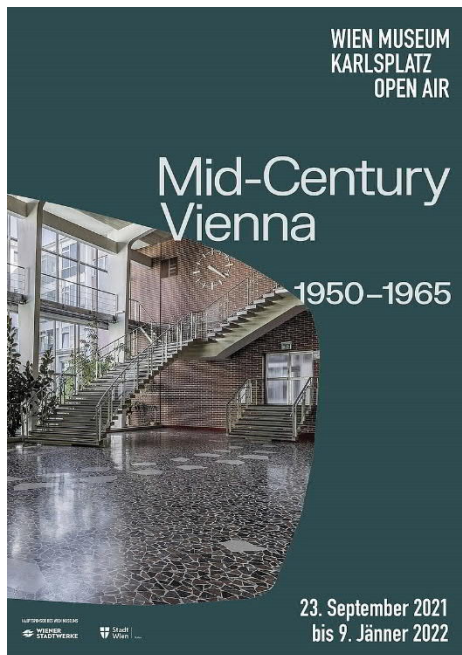
Von rund 3 000 Künstler\*innen haben sich die Mitgliederakten der NS-Reichskammer erhalten, die erstmalig in einem größeren Kontext beforstet wurden. Die neuen Ergebnisse werden in der Ausstellung *Auf Linie. NS-Kunstpolitik in Wien* präsentiert.

**Ort:** Wien Museum MUSA, 1010 Wien, Felderstraße 6–8

**Termine:**

Freitag, 22. Oktober, 15.00 Uhr, mit **Sabine Plakolm**

Donnerstag, 2. Dezember, 16.00 Uhr, mit **Ingrid Holzschuh**



## MID-CENTURY VIENNA. 1950–1965

### Spezialführung Haus der Begegnung mit Tom Koch

Während Mid-Century-Ikonen wie die Stadthalle oder der Ringturm weithin Bekanntheit erlangten, werden andere Wiener Institutionen aus der Zeit weniger mit dieser Periode in Verbindung gebracht. So beispielsweise das erste Haus der Begegnung in Mariahilf. Im Jahr 1964 eröffnet, zeigt sich dieses bislang wenig beachtete 1960er-Jahre-Juwel heute in nahezu unverändertem Zustand. Es wurde im Rahmen des „Mid-Century Vienna“-Projekts „wiederentdeckt“. Die Besichtigung schließt auch normalerweise nicht öffentlich zugängliche Räumlichkeiten mit ein.

**Ort:** 1060 Wien, Königsegggasse 10, vor dem Haus der Begegnung

**Termin:** Mittwoch, 24. November, 17.15 Uhr

## VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNG

Am **24. November** um **18.00 Uhr** findet im **Haus der Begegnung** der Vortrag **„Orte des Vergnügens – Freizeitgestaltung in den Wirtschaftswunderjahren“** von **Tom Koch** mit anschließender **Sound-Lecture „Best of Schnitzelbeat (1956–1967)“** von **Al Bird Sputnik** statt.

Teilnahmekosten: € 14,- pro Person.

**Anmeldung** unter <https://www.vhs.at/de/k/279580785>, an jedem VHS-Standort oder vor Ort an der Abendkasse.